

# Gerhard Schroeder erwartet in diesem Jahr

**B**undeskanzler Schroeder erwartet in diesem Jahr ein weiterhin stabiles Wirtschafts-Wachstum. Trotz des schwächeren Konjunkturstarts in das Jahr 2001 und der Abschwächung der Konjunktur etwa in den USA haelt Bundeskanzler Schroeder ein Wirtschaftswachstum zwischen 2,6 und 2,8 Prozent fuer erreichbar.

Die Mehrzahl der Konjunktur- und Wachstumsindikatoren deuteten auf eine weiterhin positive, wenn auch gegenueber dem Vorjahr etwas abgeschwaechte Entwicklung hin. Die Arbeitslosigkeit werde auf rund 3,6 Millionen Menschen im Jahresdurchschnitt zurueckgehen. In den vergangenen beiden Jahren habe sich die Erwerbstaeatigenzahl um fast eine Million Personen erhoehrt. Die Beschaeftigung befinde sich derzeit damit auf dem hoechsten Stand in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.

Handwerkspraesident Dieter Philipp sagte der „Berliner Zeitung“: Angesichts der juengsten sehr zurueckhaltenden Konjunkturprognosen reicht es nicht aus, in Deutschland nach Verabschiedung der Steuerreform bis zum Jahr 2005 lediglich den Status Quo zu verwalten. Die Regierung muesse den Mut aufbringen, die fuer 2003 und 2005 geplanten

Senkungsschritte vorzuziehen.

Arbeitsbesuch des Bundeskanzlers in Washington am 29. Maerz 2001 Bundeskanzler Gerhard Schroeder reist am 29. Maerz 2001 zu einem eintaegigen Arbeitsbesuch nach Washington, um mit Praesident George W. Bush zusammenzutreffen. Als wichtiges Reiseziel gilt das persoenliche Kennenlernen der beiden westlichen Staatsmaenner. In einem ersten telefonischen Gespraech kurz nach der Amtseinfuehrung des neuen Praesidenten hatten beide Politiker vereinbart, in naher Zukunft zu einem vertieften Meinungsaustausch zusammen zu treffen. Mit der Reise nach Washington wird diese Verabredung eingeloeset.

Sie wird aber aller Voraussicht nach die ganze Palette bilateraler und internationaler Themen umfassen und auch Punkte beruehren, die in letzter Zeit fuer Dissonanzen im transatlantischen Verhaeltnis gesorgt hatten

Die Tagesordnung fuer den Besuch ist noch nicht im Detail festgelegt. Sie wird aber aller Voraussicht nach die ganze Palette bilateraler und internationaler Themen umfassen und auch Punkte beruehren, die in letzter Zeit fuer Dissonanzen im transatlantischen Verhaeltnis gesorgt hatten. Die Freundschaft zwischen beiden Staaten ist nach Bundeskanzler Schroeder allerdings so gefestigt, dass sie auch durch Meinungsverschiedenheiten nicht in Frage gestellt werde. Sie erweise ihren Wert gerade darin, dass man auch bei unter-



FILE

schiedlichen Auffassungen zu Kompromissen und gemeinsamen Loesungen faehig sei.

Nach dem britischen Premierminister Tony Blair ist der Bundeskanzler der zweite europaeische Regierungschef, der mit dem US-Praesidenten zusammentrifft.

Bundeskanzler Schroeder: Stolz auf Leistungen der Menschen und demokratische Kultur.

Bundeskanzler Gerhard Schroeder hat sich zur Debatte ueber Vaterlandsliebe und Patriotismus geaeuert. Schroeder sagte, er sei auf die Leistungen der Menschen und auf die demokratische Kultur stolz. „Und in diesem Sinne bin ich ein deutscher Patriot,

der stolz ist auf sein Land“, betonte der Kanzler.

In seiner Regierungserklaerung zur Vollendung der Einheit Deutschlands hatte der Kanzler 1999 festgestellt: „Gleich hinter diesem Haus, auf der oestlichen Seite des Reichstagsgebaeudes, hat nach 1989, nach dem Mauerdurchbruch jemand in großen Lettern an einen Haeusergiebel die „Kinderhymne“ von Bertolt Brecht geschrieben.

Ich wuenschte mir, diese Hymne wuerde zum Intergrationssymbol fuer Ost und West, fuer das Selbstverstaendnis der „Berliner Republik“.

**Can't Read this Page Yet?**

**Study German at  
Lehman College**

With Professor Ursula Hoffmann

Explore German links and  
publications on the Internet

Department of Languages and Literatures

Tel: (718) 960-8215 • Fax: (718) 960-8218

<http://www.lehman.cuny.edu/depts/langlit/german>

**B.A. PROGRAM IN  
MULTILINGUAL JOURNALISM  
AT LEHMAN COLLEGE, CUNY**

**THE ONLY MULTILINGUAL JOURNALISM  
DEGREE PROGRAM IN THE NATION**

**T**he Multilingual Journalism program at Lehman College is interdisciplinary, bringing together the departments of Languages and Literatures, Art, English, and Black Studies. The program is designed to train the next generation of journalists and communicators to operate in a multicultural world in multiple journalistic disciplines.

**Come and join this program now!**  
Call Professor Patricio Lertzundi, Director  
(718) 960-8217 Fax (718) 960-8218